

PARAT190® **Dreischichtparkett nach EN 13489**

Ein Boden, der Ihrer persönlichen Individualität Ausdruck verleiht. Mit vielen verschiedenen Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft, produziert mit bauaufsichtlicher Zulassung auf höchstem europäischen Niveau. Parat 190 bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten im Parkettdesign, natürlichen Farbtönen und unterschiedlichen Oberflächen für den repräsentativen Wohnbereich bis in den anspruchsvollen Objektbereich. Vom klassischen Schiffsbodendesign bis zur eindrucksvollen Landhausdielen erhalten Sie eine einmalige Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Hölzern und Oberflächen. Neben der hochwertigen und pflegeleichten UV-Versiegelung können Sie geölt/gewachste sowie gebürstete, gefaste und farbig behandelte Oberflächen wählen. Der Einsatz einer Edelholznutzschicht schont Ressourcen und die Dreischichtverleimung schafft Stabilität und prädestiniert das Produkt für die Verlegung auf modernen Fußbodenheizsystemen. Mit dem äußerst passgenauen Loc System (5G) kann die schwimmende Verlegung, vorzugsweise sowie generell auf FBH, die vollflächige Verklebung mit dem Paratsystem einfach und sicher erfolgen.

Holzarten:	Eiche Alteiche Räuchereiche Buche ungedämpft Buche gedämpft Esche Lärche Ahorn canadisch	Abmessungen:	14 x 140/182/222 x 2200 mm
		Profil:	5 G-Loc System wahlweise RELOC Wechselsystem
		Nutzschicht:	ca. 3,6 mm
		Gegenzug:	Nadelholz
		Brandschutzkl.:	EN 14342 Cfl-S1 (bei versiegelten Böden)
		Paketinhalt:	Breite 140 - 1,848 m ² Breite 182 - 2,402 m ² Breite 222 - 2,93 m ²
		Paletteninhalt:	Breite 140 - 96,096 m ² Breite 182 - 96,08 m ² Breite 222 - 93,76 m ²
		Paketgewicht:	Breite 140 - ca. 15 kg Breite 182 - ca. 19 kg Breite 222 - ca. 23 kg
		Oberflächen:	7- fach UV- versiegelt/ oxidativ geölt und gewachst

Für alle Parkettarten und Holzfußböden gilt, dass die Sortierklasse vorab vereinbart werden muss, da es sich um freie Werkssortierungen handelt.

PARAT 190 Sortierungen					
Holzart	Werkssortierung	Klassifizierung nach EN 13489			
		○	△	□	
Eiche	natur	■			
	avantgard		■		
	country			■	
	astig				■
Alteiche	country		■		
Lärche sibirisch	astig			■	
Kiefer	astig			■	
Esche	natur	■			
Buche hell	natur	■			
Buche gedämpft	natur	■			
Ahorn canadisch	struktur			■	

Da Holz ein Naturstoff ist kann es Farb- und Strukturunterschiede aufweisen. Diese stellen keinen Reklamationsgrund dar! Die Parkettelemente sind vor der Verlegung auf eventuelle Mängel zu überprüfen. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Als Naturprodukt reagiert Holz auf Tageslicht, in dem es sich im Laufe der Zeit verfärbt und seine Grundfarbe, je nach Holzart, verstärkt oder an Intensität verliert. Diese Reaktion kann besonders in den ersten Monaten nach der Verlegung durch das Abdecken mit Teppichen und Möbeln deutlich sichtbar sein und stellt keinen Mangel am Produkt dar.

Verlegung:

Parat 190 kann auf einer Parat-Dämmunterlage schwimmend verlegt werden, vorrangig und generell auf Fußbodenheizsystemen wird Parat 190 vollflächig mit einem Parat-System nach derzeitigen Regeln des Fachs im Einklang mit der DIN 18356 verklebt. Geeignete Unterböden sind Zement- und Anhydritestrich, Gussasphalt oder Verlegespanplatten V 100/ E 1 / OSB (geschliffen). Die Restfeuchte ist mittels der CM-Messung zu ermitteln:

Zementestrich: bis 2 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 1,8 % CM

Anhydritestrich: bis 0,5 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 0,3 % CM

Verlegung auf Fußbodenheizung:

Parat 190 hat einen geringen Wärmedurchlasswiderstand von nur 0,101 m² K/W und ist daher für FBH bestens geeignet. Die Verlegung von Parat 190 auf Niedrigtemperatur-Heizsystemen ist für eine maximale Estrichoberflächentemperatur von 29 Grad gestattet. Die Freigabe setzt den Einbau von Altwater- Sicherheitsplomben oder vorzugsweise einer FIDEBOX voraus. Ausgeschlossen sind die Holzarten Buche, Esche und Ahorn.

Produktspezifischer Hinweis:

Speziell Exotenhölzer, aber auch behandelte Hölzer wie Räuchereiche, neigen zur Rissbildung. Feine, kleine mikroskopische Risse können bereits bei der Herstellung des Parketts, als Folge übermäßiger Windbelastung oder gestörter Wachstumsverhältnisse, aber auch bei der Fällung und Trocknung, unsichtbar vorliegen. Durch Raumklima und daraus resultierenden Feuchtigkeitsveränderungen im Holz nach der Verlegung des Parketts, können sich die feinen Risse mehr oder weniger öffnen und werden zum Teil sichtbar oder auch spürbar. Solange keine störenden Überzähne / Höhendifferenzen auftreten, keine Ablösungen oder Absplitterungen vorliegen und kein Weißbruch in der Versiegelung entsteht, handelt es sich nicht um einen Mangel, da keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei Bedarf können diese Risse mit einem farblich passenden Parkettwachs fachgerecht verschlossen werden.

Pflegehinweise:

Die notwendige Erstpflege sowie die Unterhaltspflege für geölt/gewachste Oberflächen erfolgt mit dem RP-Parat Pflegeesortiment oder Natural Pflegeprodukten. UV-versiegelte Flächen werden mit Parat Polish Parkettpflege behandelt. Schützen Sie Ihren Parkettboden vor unnötigen mechanischen Belastungen, die Kratzer und Oberflächenschäden verursachen können. Geeignet und empfehlenswert sind passende Schmutzfangmatten im Eingangsbereich sowie beständige Filzgleiter unter Möbelfüßen.

Klimahinweise vor, während und nach der Verlegung:

Ihr Parkettboden Parat 190 wird mit einer Holzfeuchte ab Werk von 7 % (+/- 2 %) geliefert. Die Raumtemperatur sollte stets zwischen 18 und 22 Grad liegen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 - 60 %. In diesem Bereich wird der verlegte Boden stabil und wohngesund liegen. Im Zuge der jahreszeitlichen Klimaschwankungen kann es in der Heizperiode zu einer leichten Fugenbildung kommen. Diese ist dem Naturprodukt Holz und seinen hygroskopischen Eigenschaften geschuldet und stellt keinen Mangel dar. Achten Sie auf diese Klimaempfehlung auch im eigenen Interesse für Ihr Wohlbefinden! Regulieren können Sie durch regelmäßiges Stoßlüften, eine angemessene Beheizung und bei Bedarf durch den Einsatz geeigneter Klimageräte.

Technische Änderungen vorbehalten! Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Stand: 04/2018_um/ro